



Tagesordnung

StuRa- Sitzung am 21.01.2020

TOP 0 Formalia

- 1) Feststellung der Beschlussfähigkeit. Es müssen mindestens 19 Mitglieder anwesend sein.
- 2) Genehmigung des Protokolls vom 14.01.2019
- 3) Anmerkungen zur Tagesordnung.

TOP 1 Berichte

- 1) Vorstandsbericht
- 2) Logowettbewerb (AStA PR-Referat)

TOP 2 Abstimmungen

TOP 3 Finanzanträge

- 1) Berufsperspektiven Gender Studies

Beantragt sind 758,90€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 6.567,21€ von 8.692,60€ für dieses Quartal (4. Quartal 19/20).

- 2) Bundesweite Frauen*streikkonferenz (Nachträglich)

Beantragt sind 346,85€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 6.567,21€ von 8.763,71€ für dieses Quartal (4. Quartal 19/20).

- 3) Kapitalismuskritische Umweltwoche (Nachträglich)

Beantragt sind 150,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 6.567,21€ von 8.763,71€ für dieses Quartal (4. Quartal 19/20).

- 4) Das Crescendo spielt Sacre + Schosta

Beantragt sind 2.000,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 6.567,21€ von 8.763,71€ für dieses Quartal (4. Quartal 19/20).

5) National Model of United Nations New York 2020

Beantragt sind 2.000,00€ aus dem Gruppenunterstützungsbudget, in diesem befinden sich noch 6.567,21€ von 8.763,71€ für dieses Quartal (4. Quartal 19/20).

TOP 4 Wirtschaftsplan der Verfassten Studierendenschaft (1. Lesung)

TOP 5 Termine und Sonstiges

Mo, 20.01. 16 Uhr: Eckhart von Hirschhausen von Science for future, Vortrag Klimakrise und Gesundheit. Spende von 5 Euro bei der Abendkasse oder bei der Fachschaft Medizin

Do, 23.01. 19.30 Uhr, Schulungsraum 2, UB. Filmreihe der FS Geschichte. „Das Leben der Anderen“. Eintritt frei.

Fr, 24.01. Lass tanzen. Vol. 2 LAS Party, Artik

Fr, 31.01. Rufetto, Soziosause, Party der Soziologie. Günstiger Eintritt

Di, 05.02, 18 Uhr Aula im KG I, Alternative Karrierewege, Perspektiven für Studienzweifler*innen.

Aufführungen des Luststücks (Zit. nach Wikipedia) „Leonce & Lena“ von Georg Büchner des Theaterkollektivs MundWerk (vom StuRa finanziell gefördert):

Fr, 31.01.; So, 02.02.; Di, 04.02.; Fr, 07.02.; Sa, 08.02.

Immer um 20 Uhr in der TheaterFISTung am Fahnenbergplatz.

Finanzantrag



Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.

Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache Berufsperspektiven Gender Studies	
Antragsteller*innen Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen. Balthazar Bender, Franziska Kleintges	Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel 21.01.20 / 11.02.20
Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen. <p>In dieser Vortragsreihe aus zwei Veranstaltungen sollen zwei Expert*innen aus dem Berufsumfeld der Gender Studies von ihren Erfahrungen im Arbeitsalltag reden. Annika Spahn soll am 21.01.20 referieren. Als Alumna des M.A. Gender Studies Freiburg wird sie über ihre aktuelle Promotion in Freiburg und Basel in (Medizin-)Soziologie zu Heteronormativität in der Sexualmedizin berichten. Kerstin Oldemeier referiert am 11.02.20 und arbeitet im Büro von Tessa Ganserer, die sich im vergangenen Jahr als erstes deutsches Parlamentsmitglied als trans geoutet hat; Oldemeier wird über queere politischer Arbeit auf Landesebene referieren und außerdem Einblicke in die empirische Forschung über die Lage queerer Jugendlicher in Deutschland geben. Die Vortragsreihe ist aus der Eigeninitiative dreier Studierender der Gender Studies entstanden. Sie soll für alle Studierenden offen sein, vor allem für diejenigen, die sich vorstellen können, beruflich im Bereich Gender, Queer und Gleichstellung zu arbeiten. Es ist uns wichtig, dass sich diese Veranstaltung nicht nur an Gender-Studierende richtet - die Gender Studies haben gesellschaftlich oft einen schlechten Ruf und gelten als "nutzlos" und perspektivlos. Es ist also wichtig aufzuzeigen, in welchen Gesellschaftsbereichen beispielsweise Gender Studies gebraucht werden. Die Veranstaltungen sollen Menschen sichtbar machen, die in diesem Feld beruflich agieren, um mehr Studierende dazu zu animieren, eine berufliche Zukunft in den praktischen Feldern der Gender Studies zu suchen.</p>	
Finanzplan Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben Kerstin Oldemeier 312,60 € Annika Spahn 156,30 € gesamt 468,90 €	Einnahmen --
Ausgaben Rest Alle restlichen Ausgaben Fahrtkosten 190 € Unterkunft 100 € gesamt 290 €	
Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben 758,90 €	

Finanzantrag



Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.

Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache Bundesweite Frauen*streikkonferenz		Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel 17.01.20-19.01.20
Antragsteller*innen Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen. Feministischer und Frauen*Streik Freiburg		
Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen. <p>Die Bundesweite Frauen*Streikkonferenz findet dieses Jahr in Jena statt. Sie dient zur Vernetzung und bundesweiten Absprache der Aktionen und Themensetzung der verschiedenen Frauen*streikbündnisse. Insgesamt gibt es bundesweit ca. 32 Städte, in denen sich Frauen*streikkomitees gebildet haben. Dieses Jahr gibt es ein Delegiertenprinzip, sodass aus Freiburg vier Personen nach Jena fahren werden. Von den anderen Frauen*streikbündnissen in den verschiedenen Städten kommen auch zwei bis sechs Delegierte pro Stadt. Wir würden uns sehr über eine finanzielle Unterstützung bei den Fahrtkosten freuen, damit Freiburg auf der Konferenz vertreten ist. In der Kostenangabe haben wir mit dem Flexpreis gerechnet, werden aber auf jeden Fall versuchen auf Sparpreise zurückzugreifen, vor allem bei den Personen, die keine Bahncard haben.</p> <p>Der Antrag ist nachträglich eingereicht, da erst auf dem Treffen am 08.01.19 besprochen wurde, wer hinfährt und dadurch erst die Kosten mit den jeweiligen Bahncards berechnet werden konnten.</p>		
Finanzplan Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).		Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben		Einnahmen keine
Ausgaben Rest Alle restlichen Ausgaben 4 Personen von Freiburg nach Jena und zurück mit 2x BC 50 und 1x BC 25 - alles Super Sparpreise --> 346,85€		
Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben 346,85€		

Finanzantrag



Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.

Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

Kapitalismuskritische Umweltwoche

Antragsteller*innen

Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.

Bündnis Kritische Einführungstage KRETA

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

20.-25.1.2020

Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

Veranstaltungsreihe des Bündnisses "kritische Einführungstage" mit verschiedenen Veranstaltungen, die sich kritisch mit Umweltpolitischen Themen beschäftigen. Darunter fallen Vorträge, Workshops, Aktionen mit kapitalismuskritischen Perspektiven auf Umweltthemen und die Rolle der Universität und Lehre. Ziel ist es, auf eine kritische Haltung im Studium aufmerksam zu machen und bzgl. Uni systemaufrechterhaltender Lehrinhalte hin zu kritisieren / zu hinterfragen.

Beteiligte Gruppen im Bündnis: dielinke.SDS, Kritische Medizin, AK Kritische Psychologie, EKIB - Energiekämpfe in Bewegung, ICAN, ak feministische TheorieN, Fossil Free, Extinction Rebellion

Die Beantragung erfolgt sehr kurzfristig vor der Veranstaltung, da die eigentlich geplante Finanzierung durch Töpfe von Bündnisgruppen teilweise ausgefallen ist.

Finanzplan

Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?

Ja Nein

Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben

Einnahmen

keine

Ausgaben Rest

Alle restlichen Ausgaben

130€ Druckkosten Plakate, Flyer und Sticker - Kostenübernahme durch dielinke.SDS
200€ Design der Plakate/Flyer/Sticker - davon 50€ Kostenübernahme durch dielinke.SDS

Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben

150€ Rest der Rechnung für das Design der Plakate etc.

Finanzantrag



Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.

Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache Das Crescendo spielt Sacre + Schosta	
Antragsteller*innen Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen. Hochschulgruppe Sinfonieorchester Crescendo Freiburg	Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel 29.03.2020/sofort
Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen. <p>Im Frühjahr 2020 findet die nächste Arbeitsphase (AP) des "Sinfonieorchester Crescendo" statt. Hierbei treffen sich (ehrenamtlich) Studierende der Uni und der Musikhochschule (MH) Freiburg für eine intensive Probenwoche mit anschließenden Konzerten im Konzerthaus Freiburg, am Alten Güterbahnhof und in einer Freiburger Schule. Das Orchester beheimatet derzeit Musiker*innen aus ca. 15 Nationen, die eingeladen sind, neue Kontakte in der Welt der musizierenden Studierenden zu knüpfen. Internationalen Charakter bekommt das Orchester auch durch seinen Dirigenten und Mitbegründer Felix Mildnerberger, der als ehemaliger Student sowohl der Uni als auch der MH mittlerweile in Paris, London und Zürich mit renommierten Orchestern arbeitet, aber aus Leidenschaft und musikalischer Überzeugung weiterhin ehrenamtlich das Crescendo leitet. Durch ihn und professionelle Dozenten*innen bekommen die Musiker*innen die Chance, auf höchstem Niveau mit Freude ein ehrgeiziges Konzertprogramm (Sacre du printemps, Strawinsky; Sinfonie Nr. 5, Schostakowitsch) zu erarbeiten und zu präsentieren. Zusätzlich gibt es eine Zusammenarbeit mit dem international angesagten Aktionstheater PAN.OPTIKUM am Alten Güterbahnhof, um dem "Sacre" auch szenisch eine Bühne zu bieten. Außerdem ist es uns eine Herzensangelegenheit, während jeder AP ein moderiertes Schülerkonzert zu geben, um auch den Jüngsten den Zugang zu (klassischer) Musik zu ermöglichen und deren Begeisterung zu wecken. Für die Realisierung des Projekts beantragen wir 2.000 Euro, da sich neben den Mitspielenden auch mindestens 90% des Publikums (ca. 1.500) aus befreundeten Mitstudierenden der Uni bzw. MH zusammensetzt. Damit trägt das Projekt zur Vernetzung der Studierenden bei und bereichert deren kulturelles Leben.</p>	
Finanzplan Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).	Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt? <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben 1.000,00 (Dozenten) 80,00 Fotografie 46,00 Künstlersozialkasse	Einnahmen 14.346,00 Ticketverkauf (7 € - 53 €) 4.998,00 Kulturamt Freiburg (fix) 4.500,00 Crowdfunding 1.000,00 Allianz (fix) 550,00 Sparkasse (fix) 2.000,00 Anzeigen-Sponsoren (Erfahrungswert) 600,00 Spenden ... 2.000,00 StuRa
Ausgaben Rest Alle restlichen Ausgaben restliche Ausgaben: 28.868,00. Die größten Kostenpunkte sind: 11.500,00 Konzerthaus 4.200,00 Gema/Leihgebühren Noten+Instrumente/Reisekosten externe Mitspieler 6.750,00 Werbung/Öffentlichkeitsarbeit/Programmheft 1000,00 Logistik/Instrumententransport	
Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben 2.000,00	

Finanzantrag



Öffentlicher Teil

Dieser Teil des Antrags wird in den Protokollen der Studierendenvertretung auf z.B. der Homepage veröffentlicht.

Titel der Veranstaltung, Aktion bzw. Sache

National Model of United Nations New York 2020

Antragsteller*innen

Personen bzw. Gruppen, die den Antrag beim StuRa stellen.

Egecan Hüsemoglu i.A. der NMUN Delegation Freiburg

Datum der Veranstaltung/ Fälligkeit der Mittel

05.04.2020 bis 09.04.2020

Beschreibung der Veranstaltung/Sache und Bezug zur Studierendenvertretung

Wesentliche Angaben wie Inhalt, Ziel des Projekts, beteiligte Gruppen.

National Model United Nations New York ist eine Konferenz für Studierende mit dem Ziel, das Verständnis über die Vereinten Nationen (UN) und deren Arbeit zu vertiefen. Dies wird durch eine Simulation von verschiedenen Gremien der UN verwirklicht, wobei Studierende aus aller Welt als Delegierte der teilnehmenden Länder agieren und deren Positionen realitätsnah vertreten. Dadurch sollen durch kooperative Zusammenarbeit zwischen den Delegierten Resolutionen zu aktuellen globalen Konflikten erarbeitet werden. Der Bildungsaspekt der Studierenden steht hierbei im Vordergrund, die Lerneffekte sind vielschichtig. Neben tiefer inhaltlicher Einarbeitung in verschiedene Verhandlungsgebiete und die Funktionsweise und Struktur der Vereinten Nationen, werden Fähigkeiten wie Rhetorik, Verhandlungsgeschick und das Arbeiten in Stresssituationen geschult. Wir möchten gerne, nach der erfolgreichen Teilnahme im letzten Jahr, auch dieses Jahr wieder als Delegation der Universität Freiburg an diesem Projekt teilnehmen.

Dieses Mal werden wir das westafrikanische Land Benin vertreten. Dadurch erhalten wir die spannende Gelegenheit zu der Auseinandersetzung mit einem uns bisher kaum bekannten Land, dessen Politik, Kultur und Geschichte vertraut zu machen und dessen Ideen auf diplomatische Weise und internationaler Bühne zu vertreten. Unsere Delegation besteht dieses Jahr aus 15 Studierenden aus der Türkei, Südkorea, China, Italien und Deutschland, die sich seit diesem Semester intensiv auf die Teilnahme vorbereiten. Durch die internationale Besetzung unserer Delegation ist die Arbeitssprache nicht nur bei den Konferenzen, sondern auch während unserer wöchentlichen Treffen Englisch. Zu unserer Vorbereitung gehörte unter anderem auch die erfolgreiche Teilnahme an HamMUN in Hamburg, wo bereits Erfahrungen im Kontext von Model United Nations gemacht werden konnten, da viele Delegationsmitglieder das erste Mal an Model UN teilnehmen.

Unser Antrag ist gemäß LHG BW § 65 Abs. 2 Nr. 3 insofern begründet, als durch unser bildungspolitisches Engagement die kulturelle Bildung der Studierenden gefördert und dadurch unser staatsbürgerliches Verantwortungs-

Finanzplan

Aus dem Plan sind alle insgesamt anfallenden Kosten und der hier beantragte Teil aufzuführen sowie eine Auflistung, wie der Rest finanziert wird (andere Organisationen, Einnahmen etc.).

Wird der StuRa als Sponsor/ Unterstützer genannt?

Ja Nein

Ausgaben Honorare +4,2% Künstler*innensozialabgaben

Einnahmen

Wir haben bereits Förderung beim Dekanat der philosophischen Fakultät, dem Seminar für Wissenschaftliche Politik sowie bei Verband der Freunde der Universität Freiburg im Breisgau e.V. beantragt. Konkrete Einnahmen stehen noch aus.

Ausgaben Rest

Alle restlichen Ausgaben

Gesamtausgaben:
detaillierte Auflistung s. Anhang (Finanzplan)

Beim StuRa/AStA beantragter Teil der Ausgaben

2000 €



Sehr geehrte Damen und Herren,

eine Gruppe Freiburger Studierender unterschiedlicher Fachrichtungen plant, im März 2020 an dem alljährlich stattfindenden Planspiel der Vereinten Nationen (VN) in New York, dem National Model United Nations, teilzunehmen.

Das Planspiel wurde speziell für Studierende konzipiert und simuliert die Arbeitsweise der VN. Es vermittelt den Studierenden nicht nur exzellente Einblicke in die Funktionsweise des VN-Systems, sondern bietet zugleich auch die Möglichkeit, mit künftigen Entscheidungsträgern anderer Länder zusammenzutreffen. Da viele unserer Studierenden berufliche Karrieren in der Diplomatie, im Bereich der internationalen Wirtschaftsbeziehungen, der Entwicklungszusammenarbeit, europäischen Institutionen und anderen internationalen Organisationen anstreben, unterstützen wir dieses Vorhaben mit vollem Nachdruck. Es ist Teil der intensiven Bemühungen unserer Universität um die Internationalisierung des Studiums und eine praxisrelevante Ausbildung.

Bis zum WS 2014/2015 wurde das Projekt durch das Seminar für Wissenschaftliche Politik betreut und für die Studierenden als Lehrveranstaltung angeboten. Nachdem diese Betreuung eingestellt werden musste, ist es den Studierenden im vergangenen Jahr gelungen, dieses wertvolle Projekt in Eigeninitiative an die Universität zurückzubringen und mit großem Engagement neben ihrem Studium an dem Planspiel teilzunehmen. Auch in diesem Jahr soll diese beeindruckende Initiative fortgesetzt werden.

Das Seminar für Wissenschaftliche Politik bietet den Studierenden dabei fachliche Unterstützung bei der inhaltlichen Vorbereitung und bei der Einarbeitung in Fragen internationaler Politik und in das VN-System. Die teilnehmenden Studierenden tragen die Kosten des Projekts jedoch weitgehend selbst, da die Universität Vorhaben in dieser Größenordnung über eigene Mittel nur zu einem geringen Anteil finanziell unterstützen kann. Wir würden uns daher sehr freuen, sollten Sie die Möglichkeit sehen, das Projekt durch einen Zuschuss als Sponsor zu fördern. Für Ihr freundliches Interesse danken wir Ihnen sehr herzlich und stehen Ihnen zu weiteren Rückfragen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Seminar für
Wissenschaftliche Politik
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Lehrstuhl für Internationale Politik
Rempartstraße 15/KG IV
79085 Freiburg i. Br.
PD Dr. Stefan Rother

(Vertretung der Professur für Internationale Politik im WiSe 2019/20)

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Seminar für Wissenschaftliche
Politik

Lehrstuhl für Internationale Politik

Prof. Dr. Jürgen Rüländ

Rempartstraße 15
D- 79085 Freiburg im Breisgau

Tel. 0761/203-3465
Fax 0761/203-9185

juergen.rueland@politik.uni-freiburg.de
www.politik.uni-freiburg.de

Freiburg, 11.01.2020

National Model United Nations New York ist eine Konferenz für Studierende mit dem Ziel, das Verständnis über die Vereinten Nationen (UN) und deren Arbeit zu vertiefen. Dies wird durch eine Simulation von verschiedenen Gremien der UN verwirklicht, wobei Studierende aus aller Welt als Delegierte der teilnehmenden Länder agieren und deren Positionen realitätsnah vertreten. Dadurch sollen durch kooperative Zusammenarbeit zwischen den Delegierten Resolutionen zu aktuellen globalen Konflikten erarbeitet werden. Der Bildungsaspekt der Studierenden steht hierbei im Vordergrund, die Lerneffekte sind vielschichtig. Neben tiefer inhaltlicher Einarbeitung in verschiedene Verhandlungsgebiete und die Funktionsweise und Struktur der Vereinten Nationen, werden Fähigkeiten wie Rhetorik, Verhandlungsgeschick und das Arbeiten in Stresssituationen geschult. Wir möchten gerne, nach der erfolgreichen Teilnahme im letzten Jahr, auch dieses Jahr wieder als Delegation der Universität Freiburg an diesem Projekt teilnehmen.

Dieses Mal werden wir das westafrikanische Land Benin vertreten. Dadurch erhalten wir die spannende Gelegenheit zu der Auseinandersetzung mit einem uns bisher kaum bekannten Land, dessen Politik, Kultur und Geschichte vertraut zu machen und dessen Ideen auf diplomatische Weise und internationaler Bühne zu vertreten. Unsere Delegation besteht dieses Jahr aus 15 Studierenden aus der Türkei, Südkorea, China, Italien und Deutschland, die sich seit diesem Semester intensiv auf die Teilnahme vorbereiten. Durch die internationale Besetzung unserer Delegation ist die Arbeitssprache nicht nur bei den Konferenzen, sondern auch während unserer wöchentlichen Treffen Englisch. Zu unserer Vorbereitung gehörte unter anderem auch die erfolgreiche Teilnahme an HamMUN in Hamburg, wo bereits Erfahrungen im Kontext von Model United Nations gemacht werden konnten, da viele Delegationsmitglieder das erste Mal an Model UN teilnehmen.

Unser Antrag ist gemäß LHG BW § 65 Abs. 2 Nr. 3 insofern begründet, als durch unser bildungspolitisches Engagement die kulturelle Bildung der Studierenden gefördert und dadurch unser staatsbürgerliches Verantwortungs- sowie Pflichtbewusstsein gestärkt werden wird. Ferner besteht unsere Delegation aus Studierenden aus der Türkei, Italien, Südkorea, Thailand, China und Deutschland, wodurch eine Förderung der Integration ausländischer Studierender, welche einen Studienabschluss in Baden-Württemberg anstreben, im Sinne von LHG § 65 Abs. 2 Nr. 5 verwirklicht wird. In diesem Zusammenhang ist zu erwähnen, dass die seit Herbst 2017 bestehende Studiengebührenpflicht für ausländische Studierende einige unserer Delegationsmitglieder betrifft. Diesen wird dadurch die Finanzierung von Auslandsreisen generell erschwert; insbesondere wird deren Chancengleichheit bezüglich der Teilnahme an Fortbildungsreisen im Sinne von LHG BW § 65 Abs. 2 Nr. 4 erheblich beeinträchtigt.

Antragsteller*in:

Vorstand

Antragsinhalt:

Der Studierendenrat möge beschließen,
*den vorliegenden Wirtschaftsplan der Verfassten Studierendenschaft für den Zeitraum April 2020 bis März 2021 zu genehmigen.
Außerdem möge der Studierendenrat den Semesterbeitrag auf 7 Euro für die Verfasste Studierendenschaft festlegen.*

Begründung:

Der Wirtschaftsplan regelt die Verteilung der Gelder der Verfassten Studierendenschaft z.B. für Fachbereichssondertöpfe, Gruppenuntersützung und AstA-Budgets. Der vorliegende Plan verteilt die Gelder der VS für ein Jahr, vom 01.04.2020 bis zum 31.03.2021.

Der Wirtschaftsplan muss vom StuRa beschlossen werden.

Hinweis:

Es ist explizit erwünscht, in den Anträgen an die Studierendenvertretung genderneutrale Sprache zu verwenden (beispielsweise „Mitarbeiter*innen“ statt „Mitarbeiter“).

Wirtschaftsplan der Verfassten Studierendenschaft der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



für das
Wirtschaftsjahr 2020/21

Anlage 1

Anlage 1 zu Nummer 1.3.1 zu § 26 LHO

A. Erfolgsplan (im Wirtschaftsplan für das 2019/20)		Betrag für Jahr 2018 (Ist)	Betrag für Jahr 2019 Rumpf (Ist)	Betrag für Jahr 2019/20 (Planung)	Betrag für Jahr 2020/21 (Planung)
I. Erträge					
1.	Umsatzerlöse	324.412 €	84.315 €	330.960 €	329.098 €
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen				
3.	Andere aktivierte Eigenleistungen				
4.	Sonstige betriebliche Erträge	9.766 €	1.567 €	8.620 €	7.470 €
5.	Erträge aus Beteiligungen, Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagen-vermögens, Zins- und ähnliche Erträge				
6.	Außerordentliche Erträge		20.421 €	135.073 €	120.083 €
	Die Nr. 2-4 können auch unter der Bezeichnung „übrige Erträge“ zusammengefasst werden. Summe der Erträge	334.178 €	106.302,74 €	474.653 €	456.651 €
II. Aufwendungen					
1.	Materialaufwand				
1.1	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	4.474 €	1.262 €	5.800 €	4.400 €
1.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen	53.403 €	8.957 €	67.496 €	69.233 €
2.	Personalaufwand				
2.1	Löhne und Gehälter	119.835 €	28.663 €	138.236 €	136.809 €
2.2	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	18.618 €	4.597 €	25.963 €	25.711 €
3.	Abschreibungen	8.692 €	4.178 €	9.623 €	11.902 €
4.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	100.559 €	16.633 €	227.535 €	208.597 €
4.1	Instandhaltung und Instandsetzung				
4.2	Übrige				
5.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens, Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
6.	Steueraufwand		0 €	0 €	0 €
	Summe der Aufwendungen	305.581 €	64.289 €	474.653 €	456.651 €
III. Jahresüberschuss (+)/Jahresfehlbetrag (-) vor Zu- und Abführungen		28.596 €	42.014 €	0 €	0 €
IV. Zuführungen/Ablieferungen Land-Ergebnisübernahme					
1.	Zuführungen für den laufenden Betrieb				
2.	Ablieferungen an das Land				
V. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehl-betrag (-) nach Ergebnisübernahme Land		28.596 €	42.014 €	0 €	0 €

Anlage 2

Anlage 2 zu Nummer 1.3.1 zu § 26 LHO

B. Finanzplan (im Wirtschaftsplan für das Jahr 2018)		Betrag für Jahr 2018 (ist)	Betrag für Jahr 2019 Rumpf (Ist)	Betrag für Jahr 2019/20 (Planung)	Betrag für Jahr 2020/21 (Planung)
I. Mittelbedarf					
1.	Jahresfehlbetrag des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	0 €	0 €	0 €	0 €
2.	Zugänge des Anlagevermögens einschl. Anzahlungen/Anlagen im Bau				
2.1	Immaterielle Anlagevermögensgegenstände				
2.2	Grundstücke und Bauten				
2.3	Technische Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaustattung				
2.4	Anderere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsaustattung	5.813 €	3.505 €	6.951 €	11.625 €
2.5	sonstige Anlagen				
3.	Ausgleichsposten Vermehrung/Verminderung der Vbl/Rechnungsabgrenzung	0 €	0 €	2.672 €	277 €
4.	Ertragswirksame Auflösung des Sonderpostens für Investitionszuschüsse Dritter				
5.	Entnahmen/Ablieferung an das Land (Kap.....Tit.)				
	a) davon erfolgswirksam – Ablieferung (Ergebnisübernahme)				
	b) davon erfolgsneutral – Kapitalrückzahlung				
	Summe I	5.813 €	3.505 €	9.623 €	11.902 €
II. Deckungsmittel					
1.	Jahresüberschuss des Erfolgsplans vor Ergebnisübernahme Land	28.596 €	42.014 €	0 €	0 €
2.	Verminderung des Anlagevermögens				
2.1	Abgänge				
2.2	Abschreibungen	8.692 €	4.178 €	9.623 €	11.902 €
3.	Ausgleichsposten Vermehrung/Verminderung der Vbl/Rechnungsabgrenzung		0 €	0 €	
4.	Zugänge, Sonderposten, Investitionszuschüsse Dritter				
5.	<u>Zuführung des Landeshaushalt</u> (Kap.....Tit.)				
	a) davon erfolgswirksam –Zuführungen den laufenden Betrieb (Ergebnisübernahme)				
	<u>Davon erfolgsneutral</u>				
	b) Kapitalzuführungen				
	c) Zuführungen zur Vermehrung des Anlagevermögens (Pos. I.2)				
	d) Zuführungen für Rücklagen (Pos. I.3 – II.3)				
	Summe II	37.289 €	46.192 €	9.623 €	11.902 €

Anlage 3

Anlage 3 zu Nummer 1.3.3 zu § 26 LHO					
	Stellen Jahr 2019 Rumpf (Ist)	Veränderungen Jahr 2019/20 (Planung)	Stellen Jahr 2019/20 (Planung)	Veränderung en Jahr 2020/21 (Planung)	Stellen Jahr 2020/21 (Planung)
Stellenübersicht für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte) einschl. kw-/ku-Vermerken					
Außertarifliche Beschäftigte					
Zusammen					
Tariflich Beschäftigte					
1. Entgeltgruppe E10	1		1		1
2. Entgeltgruppe E9b				2	2
3. Entgeltgruppe E9	2		2	-2	0
4. Entgeltgruppe E8	1		1		1
5. Entgeltgruppe E7					
6. Entgeltgruppe E6	4		4		4
7. Entgeltgruppe E5	1		1		1
8. Entgeltgruppe E4					
Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer insgesamt	9		9		9

Anlage 4

Anlage 4 zu Nummer 1.3.4 zu § 26 LHO												
Verfasste Studierendenschaft der Universität Freiburg												
Rücklagenplan zum Entwurf des Wirtschaftsplanes des Jahres 01.04.20-31.03.2021												
	Jahr 2019 Rumpf – Ist (Haushaltsjahr)				Jahr 2019/20 – Plan (Haushaltsjahr)				Jahr 2020/21 – Plan (Haushaltsjahr)			
	Bestand 01.01.	Entnahme	Zuführung	Bestand 31.03.19	Bestand 01.04.19	Entnahme	Zuführung	Bestand 31.03.20	Bestand 01.04.20	Entnahme	Zuführung	Bestand 31.03.21
EUR												
I. Kapitalrücklagen aus Einlagen des Landes oder anderer am Betrieb Beteiligter												
a) für												
b) für												
Zusammen												
II. Gewinnrücklagen												
1. haushaltsgesetzlich vorgegebene Rücklage (§ 266 Abs. 3 Position A III HGB)												
a) für												
b) für												
Zusammen												
2. nach denn Errichtungsregelungen vorgegebene Rücklage aus dem Jahresergebnis (§ 266 Abs. 3 Position A III 3 HGB)												
a) für												
b) für												
Zusammen												
3. andere Rücklagen aus dem Jahresergebnis (§ 266 Abs. 3 Positon A III 4 HGB)												
a) Gewinnvorträge	265.554 €		38.563 €	304.117 €	242.589 €		18.067 €	260.656 €	260.656 €		43.460 €	304.117 €
aa) Sonderposten mit Rücklagenanteil	50.489 €		0 €	50.489 €	47.224 €		3.266 €	50.489 €	50.489 €		0 €	50.489 €
b) für Wiederbeschaffung BGA	45.729 €		3.451 €	49.180 €	38.466 €		7.263 €	45.729 €	45.729 €		3.451 €	49.180 €
Zusammen	361.772 €	0 €	42.014 €	403.786 €	328.279 €	0 €	28.596 €	356.875 €	356.875 €	0 €	46.911 €	403.786 €
Gewinnrücklagen zusammen	361.772 €	0 €	42.014 €	403.786 €	328.279 €	0 €	28.596 €	356.875 €	356.875 €	0 €	46.911 €	403.786 €
					0 €							
III. Rücklagen insgesamt (I. + II.)	361.772 €	0 €	42.014 €	403.786 €	328.279 €	0 €	28.596 €	356.875 €	356.875 €	0 €	46.911 €	403.786 €

Anlage 6

Anlage 6 Aufwandsentschädigungen	Plan 2019/20	Plan 2020/21
12x Referent*innen (jeweils 75 Euro pro Monat)	10.800,00 €	10.800,00 €
5x Autonome Referent*innen (jeweils 75 Euro pro Monat)	4.500,00 €	4.500,00 €
4x Mitglieder der Fahrradwerkstatt (jeweils 75 Euro pro Monat)	3.600,00 €	3.600,00 €
5x Mitglieder der WSSK (jeweils 75 Euro pro Monat)	4.500,00 €	4.500,00 €
StuRa Präsidium 225 Euro pro Monat für das Präsidium zusammen wird gleichmäßig aufgeteilt, wenn voll besetzt entspricht dies 75 Euro pro Monat. Ab Oktober 150 Euro für das Präsidium zusammen.	2.700,00 €	2.250,00 €
4x Mitglieder des Vorstands (2 Vorsitzende + 2 Referent*innen der Vorstands Referate) (jeweils 450 Euro pro Monat, im September alte und neue Vorstandsmitglieder für Einarbeitung)	23.400,00 €	23.400,00 €
BaföG-Beratung (Stundengenau 9,35 Euro/h max. 50 Stunden)	461,50 €	467,50 €
Psychologische Beratung (Stundengenau 9,35 Euro/h max. 0 Stunden)	230,75 €	0,00 €
Studieren mit Kind Beratung (Stundengenau 9,35 Euro/h max. 25 Stunden)	230,75 €	233,75 €
2x Wahlkoordination (Stundengenau 9,35 Euro/h max 350 Stunden für die Gesamt Wahlkoordination)	3.216,50 €	3.272,50 €
Wahlhelfer*innen (Stundengenau 9,35 Euro/h max. 825 Stunden für alle Wahlhelfer*innen zusammen)	7.581,75 €	7.713,75 €

Die hier aufgeführten Aufwandsentschädigungen sind jeweils ohne den Sozialversicherungsanteil des Arbeitgebers angegeben (also nur Empfänger*innen Brutto)

Anlage 7

Anlage 7 Budgets und Sondertöpfe

Fachbereichsbudgets

Fachbereich	Studierendenzahl 2020/21 (ohne imat. Prom..)	Zuweis. Rumpf 2019-IST	Neuzuweisung 2019/20	Neuzuweisung 2020/21
Theologie	366	190,50 €	762,00 €	732,00 €
Rechtswissenschaften	2602	1.095,50 €	4.382,00 €	5.204,00 €
EZW	175	137,50 €	550,00 €	650,00 €
Psychologie	574	277,00 €	1.108,00 €	1.148,00 €
Sport	421	209,00 €	836,00 €	842,00 €
Wirtschaftswissenschaften	1970	1.003,50 €	4.014,00 €	3.940,00 €
Medizin	2630	1.294,50 €	5.178,00 €	5.260,00 €
Molekulare Medizin	148	137,50 €	550,00 €	650,00 €
Zahnmedizin	490	246,00 €	984,00 €	980,00 €
Germanistik	885	456,00 €	1.824,00 €	1.770,00 €
Anglistik	599	321,50 €	1.286,00 €	1.198,00 €
Romanistik	527	294,50 €	1.178,00 €	1.054,00 €
Altphilologie	67	137,50 €	550,00 €	650,00 €
Skandinavistik	76	137,50 €	550,00 €	650,00 €
Slavistik	66	137,50 €	550,00 €	650,00 €
Archologie u. Altertumswiss.	136	137,50 €	550,00 €	650,00 €
Euro-Ethno	175	137,50 €	550,00 €	650,00 €
Ethno-Musik	165	137,50 €	550,00 €	650,00 €
Geschichte	527	311,50 €	1.246,00 €	1.054,00 €
Regio-Kulturwissenschaften	159	137,50 €	550,00 €	650,00 €
Kunstgeschichte	178	137,50 €	550,00 €	650,00 €
Politik	528	258,50 €	1.034,00 €	1.056,00 €
Philo	255	137,50 €	550,00 €	650,00 €
LAS	296	153,00 €	612,00 €	650,00 €
AgeSoz	374	177,00 €	708,00 €	748,00 €
Mathematik	501	260,50 €	1.042,00 €	1.002,00 €
Physik	385	191,50 €	766,00 €	770,00 €
Chemie	757	398,00 €	1.592,00 €	1.514,00 €
Pharmazie	610	292,50 €	1.170,00 €	1.220,00 €
Biologie	1057	549,00 €	2.196,00 €	2.114,00 €
Geographie	292	137,50 €	550,00 €	650,00 €
Geologie	185	137,50 €	550,00 €	650,00 €
FHU	1375	684,00 €	2.736,00 €	2.750,00 €
TF	1642	742,50 €	2.970,00 €	3.284,00 €
Fachbereichsmittel Gesamt		11.193,50 €	44.774,00 €	46.740,00 €

Finanzordnung §5 Abs. 6:

An die Fachbereiche sind zwei Euro pro Student*in, mindestens aber 650 Euro, vorzusehen. Die Zahl der Studierenden eines Fachbereichs ergibt sich aus der Zahl der Wahlberechtigten bei der vorangegangenen Fachbereichswahl.

Anlage 7

Promovierende	Plan 2019/20	Plan 2020/21
Promovierenden Zahl	1316	1466
Beiträge der Promov.	18.424,00 €	20.524,00 €
Anteil an Verwaltungskosten (prozentual 5,94%)	-3.140,23 €	-3.799,85 €
Budget des Konvents	15.283,77 €	16.724,15 €
Gruppenunterstützungsbudgets:		
Gruppenunterstützung	27.500,00 €	26.500,00 €
Sondertöpfe:		
Sondertopf Fachbereiche	5.000,00 €	4.000,00 €
Sondertopf Referate	17.500,00 €	17.500,00 €
Sondertopf Initiativen	1.000,00 €	1.000,00 €
Solimittel	1.000,00 €	200,00 €
Sonstige Budgets:		
12x Referate (jeweils 300 Euro)	3.600,00 €	3.600,00 €
5x autonome Referate (jeweils 600 Euro)	3.000,00 €	3.000,00 €
10x Initiativen (jeweils 200 Euro)	1.000,00 €	2.000,00 €
AStA	4.000,00 €	3.500,00 €
Fahrradwerkstatt	1.000,00 €	500,00 €
EDV	1.000,00 €	1.000,00 €
Mobiliar	4.500,00 €	3.000,00 €

Anlage 8

Anlage 8 Erläuterung Rücklagen

Rücklagen

	Ersatzwert	geplante Nutzungsdauer	Jährlich einzuplanender Betrag
Fahrradanhänger	350,00 €	7	0,00 €
Bierbankgarnituren	350,00 €	7	0,00 €
Große Anlage	2.500,00 €	5	0,00 €
Kleine Anlage	800,00 €	5	0,00 €
Buttonmaschine	500,00 €	10	0,00 €
Vorlagenstanze	200,00 €	10	0,00 €
Generator	1.300,00 €	19	0,00 €
Fahrräder (5 Stück)	2.500,00 €	7	0,00 €
Kamera	700,00 €	5	0,00 €
Aktenvernichter	420,00 €	3	0,00 €
Kochplatten (3Stück)	300,00 €	5	0,00 €
Kundenstopper (20 Stück)	3.000,00 €	4	0,00 €
Auto	24.000,00 €	6	0,00 €
Beamer	2.000,00 €	4	0,00 €
Computer (12 Stück)	7.500,00 €	3	0,00 €
PC Bildschirme	3.000,00 €	3	0,00 €
Server (2 Stück)	4.000,00 €	5	0,00 €
Drucker (2 Stück)	600,00 €	3	0,00 €
Risograph	2.800,00 €	5	0,00 €
Kopierer	6.000,00 €	6	0,00 €
Alarmanlage	3.000,00 €	10	0,00 €
Container groß	3.300,00 €	10	0,00 €
Container klein	1.400,00 €	10	0,00 €
Safe	3.000,00 €	10	0,00 €
Spülmaschinen (2 Stück)	1.200,00 €	4	0,00 €
Kühlschränke (2 Stück)	1.500,00 €	5	0,00 €
Registrierkasse	500,00 €	4	0,00 €
Kaffeemaschinen	2.800,00 €	7	0,00 €
Gesamt	79.520,00 €		0,00 €

Entwurf

Wirtschaftsplan Aufschlüsselung Konten					
Konto	Bezeichnung	2019/2020		2020/2021	
Erträge					
	Studierendenzahl	24640		23507	
51000	Gebühren n. Landesgesetz Beiträge 7€/Sem.	330.960,00 €	330.960,00 €	329.098,00 €	329.098,00 €
50101	Erlöse aus Büromaterialverkauf	50,00 €		30,00 €	
50102	Erlöse aus Kaffeeverkauf	5.000,00 €		4.000,00 €	
50104	Erlöse aus Buttonmaterial	270,00 €		300,00 €	
50105	Erlöse aus Textilverkauf				
50106	Siebdruckmaterial			140,00 €	
51700	Erlöse aus Nutzungsgebühren	2.300,00 €		2.000,00 €	
53100	Erstsemesterparty	1.000,00 €		1.000,00 €	
59010	Erträge aus Spenden				
57100	Erträge aus Bankzinsen				
59900	Erträge aus Auflösung Rücklagen	8.620,00 €		7.470,00 €	
Ertrag Ges.		339.580,00 €		336.568,00 €	
Aufwand					
1. Materialaufwand					
60702	bez. Handelswaren (Büromaterial)				
60703	bez. Handelswaren (Kaffee)	5.000,00 €		4.000,00 €	
60705	bez. Handelswaren (Button)	800,00 €		300,00 €	
60706	bez. Handelswaren (Textilien)				
60707	Siebdruckmaterial	5.800,00 €		140,00 €	4.440,00 €
1.2. bez. Leistungen					
Uml. Budg.		20.559,17 €		24.266,69 €	
60100	Verbrauchsmaterial (Papier, etc.)	4.000,00 €		3.000,00 €	
60600	Fahrradwerkstatt	500,00 €		500,00 €	
60103	Kaffee/Milchpulver/Kakao	400,00 €		400,00 €	
	StuRa-Verpflegung (20€/Sitz.)	800,00 €		800,00 €	
Uml. Budg.		26.745,87 €		24.265,86 €	
61301	Druckkosten Briefwahl				
	Studierendenzahlung	4.800,00 €		4.800,00 €	
	Ersti Bote (Auflage 2500 Stück)	2.500,00 €		2.500,00 €	
	Öffentlichkeitsarbeit			2.000,00 €	
	Wahlzettel	1.000,00 €		700,00 €	
61700	Gestaltung Web-Site	5.000,00 €		5.000,00 €	
61620	Wartungsverträge	900,00 €	67.205,04 €	1.000,00 €	69.232,55 €
2. Personalaufwand					
62000	3xSekretariat (E6,2)	14.484,66 €		14.618,01 €	
	2xEDV (E9b,2)	11.924,37 €		9.469,32 €	
	1xFinanzverwaltung (E8,4)	20.117,22 €		21.198,21 €	
	1x Haushaltsbeauftragte (E10,4)	25.105,26 €		26.551,15 €	
	1x SVB koordination (E5, 1)				
	1x Protokollstelle (E6,4)	5.382,94 €		4.234,52 €	
AE					
65709	12xReferate (75€/Monat)	10.800,00 €		10.800,00 €	
	5xautonome Referate (75€/Monat)	4.500,00 €		4.500,00 €	
	4xFahrradwerkstatt (75€/Monat)	3.600,00 €		3.600,00 €	
	5xWSSK (75€/Monat)	4.500,00 €		4.500,00 €	
	3xPräsidium (75€/Monat)	2.700,00 €		2.250,00 €	
	4XVorstand (450€/Monat)	23.400,00 €		23.400,00 €	
	Bafög-Beratung (9,35€/h)	461,50 €		467,50 €	

Entwurf

	Psychologische Beratung (9,35€/h)	230,75 €			
	Studieren mit Kind (9,35€/h)	230,75 €		233,75 €	
	Wahlkoordination (350h/9,35€)	3.216,50 €		3.272,50 €	
	WahlhelferInnen (825h/9,35€)	7.581,75 €	138.235,70 €	7.713,75 €	136.808,71 €
64000	Arbeitgeberanteil SV Gehälter	20.633,99 €		20.309,65 €	
	Arbeitgeberanteil SV AE	4.830,00 €		4.830,00 €	
	KSK	498,83 €	25.962,82 €	571,22 €	25.710,87 €
3. sonst. Betriebl. Aufwendungen					
Uml. Budgets		78.089,98 €		72.594,39 €	
65900	Personalverwaltung	1.800,00 €		1.800,00 €	
67500	Bankspesen	240,00 €		240,00 €	
67700	Rechtsberatung (pauschal)	8.400,00 €		8.400,00 €	
67700	Rechtsberatung/Gerichtskosten	25.000,00 €		15.000,00 €	
68100	Zeitungen und Fachliteratur	440,00 €		440,00 €	
68200	Porto	200,00 €		200,00 €	
68300	Telekommunikation	200,00 €		200,00 €	
68500	Reisekosten/Fortbildungen	6.000,00 €		5.500,00 €	
67200	Lizenzen	500,00 €			
	Fahrradverleihsystem	73.920,00 €		71.026,50 €	
	Notlagenfinanzierung	8.000,00 €		8.000,00 €	
68600	Gästebewirtung/Repräsentation				
	Stadtführungen	800,00 €		1.000,00 €	
	Ersti-Party	1.000,00 €		1.000,00 €	
68608	Wahlwerbung (neutral)	350,00 €		350,00 €	
	Verpflegung Wahlhelfer*innen	200,00 €		200,00 €	
69000	Haftpflichtversicherung			750,00 €	
69100	Mitgliedsbeiträge				
	fzs	20.000,00 €		20.000,00 €	
	Deutscher akad. Austauschdienst	50,00 €		50,00 €	
	Studienplatztausch (VSB e.V.)	1.400,00 €		1.400,00 €	
	Deutsches Jugendherbergswerk	54,00 €		36,00 €	
	Forum Recht	410,00 €	227.053,98 €	410,00 €	208.596,89 €
66000	Abschreibung				
8900	GWG Umlage Budget (AFA)	9.623,41 €	9.623,41 €	11.902,42 €	11.902,42 €
	Rücklagen	9.250,56 €	9.250,56 €		
Aufwand Ges.		483.131,51 €		456.691,44 €	
	Erhöhung des Anlagevermögens		1.216,50 €	2.625,00 €	
Gew./Def.		-144.768,01 €		-122.748,44 €	

Budgets

Budget	2019/20				2020/21			
Gruppen Unterst.								
Quartal 1	8.000,00 €				7.500,00 €			
Quartal 2	5.000,00 €				4.500,00 €			
Quartal 3	7.000,00 €				7.000,00 €			
Quartal 4	7.500,00 € 27.500,00 €				7.500,00 € 26.500,00 €			
Sondertöpfe								
Fachbereiche	5.000,00 € 5.000,00 €				4.000,00 € 4.000,00 €			
Referat Quartal 1/ 1. Semester	4.500,00 €				8.500,00 €			
Referat Quartal 2	4.000,00 €							
Referat Quartal 3/ 2.Semester	4.500,00 €				9.000,00 €			
Referat Quartal 4	4.500,00 € 17.500,00 €				17.500,00 €			
Initiativen	1.000,00 € 1.000,00 €				1.000,00 € 1.000,00 €			
Budgets								
Initiativenbudget (Alt SoSe)	1.000,00 €				2.000,00 €			
Initiativenbudget WiSe	1.000,00 € 2.000,00 €				2.000,00 €			
Referatbudget	3.600,00 €				3.600,00 €			
Auton. Referate	3.000,00 € 6.600,00 €				3.000,00 € 6.600,00 €			
ASTA Budget	4.000,00 € 4.000,00 €				3.500,00 € 3.500,00 €			
Topf für Bündnispolitik (Solimittel)	1.000,00 € 1.000,00 €				200,00 € 200,00 €			
Fachbereichsbudgets	Studizahl 2019/20	Zahl Immat. Dr.	Zuweisung 2019/20		Studies 2020/21	Immatr. Dr.	Zuweisung 2020/21	
Theologie	423	42	762,00 €		407	41	732,00 €	
Rechtswissenschaften	2318	127	4.382,00 €		2753	151	5.204,00 €	
EZW	182	8	550,00 €		182	7	650,00 €	
Psychologie	568	14	1.108,00 €		590	16	1.148,00 €	
Sport	426	8	836,00 €		430	9	842,00 €	
WiWi	2039	32	4.014,00 €		2004	34	3.940,00 €	
Medizin	2721	132	5.178,00 €		2835	205	5.260,00 €	
Molekulare Medizin	152		550,00 €		148		650,00 €	
Zahnmedizin	533	41	984,00 €		555	65	980,00 €	
Germanistik	971	59	1.824,00 €		939	54	1.770,00 €	
Anglistik	686	43	1.286,00 €		640	41	1.198,00 €	
Romanistik	596	7	1.178,00 €		533	6	1.054,00 €	
Altphilologie	94	9	550,00 €		77	10	650,00 €	
Skandinavistik	76	3	550,00 €		79	3	650,00 €	
Slavistik	63	4	550,00 €		69	3	650,00 €	
Archäologie u. Altert.	187	48	550,00 €		178	42	650,00 €	
Kulturanthropologie	148	5	550,00 €		178	3	650,00 €	
Ethno-Musik	179	12	550,00 €		177	12	650,00 €	
Geschichte	689	66	1.246,00 €		598	71	1.054,00 €	
Fachbereich SIJ	194	22	550,00 €		182	23	650,00 €	
Kunstgeschichte	202	19	550,00 €		197	19	650,00 €	
Politik	536	19	1.034,00 €		546	18	1.056,00 €	
Philo	297	63	550,00 €		318	63	650,00 €	
LAS	306		612,00 €		296		650,00 €	
AgeSoz	378	24	708,00 €		396	22	748,00 €	
Mathematik	537	16	1.042,00 €		519	18	1.002,00 €	
Physik	434	51	766,00 €		446	61	770,00 €	
Chemie	901	105	1.592,00 €		854	97	1.514,00 €	
Pharmazie	614	29	1.170,00 €		643	33	1.220,00 €	
Biologie	1237	139	2.196,00 €		1205	148	2.114,00 €	
Geographie	264	11	550,00 €		303	11	650,00 €	
Geologie	184	3	550,00 €		192	7	650,00 €	
FHU	1422	54	2.736,00 €		1437	62	2.750,00 €	
TF	1586	101	2.970,00 €		1753	111	3.284,00 €	
Gesamt Fachschaften	22143	1316	44.774,00 €	44.774,00 €	22659	1466	46.740,00 €	46.740,00 €

Budgets

Verwaltungsgebühr	5,94%	-52.837,41 €	-3.140,23 €		6,47%	-58.731,71 €	-3.799,85 €	
AE Budget für Dr DoktorandInnen		1316	18.424,00 €	15.283,77 €		1466	20.524,00 €	16.724,15 €
Verfüungsmittel								
Sekki			500,00 €				500,00 €	
Vorstand SoSe			500,00 €				250,00 €	
Vorstand WiSe							250,00 €	
SVB			200,00 €				200,00 €	
WSSK			150,00 €	1.350,00 €			150,00 €	1.350,00 €
Überträge								
Übertrag Referate			480,00 €				2.000,00 €	
Übertrag Fachbereiche			1.500,00 €	1.980,00 €			1.500,00 €	3.500,00 €
VS Rücklagen								
Gesamt				127.987,77 €				129.614,15 €
Weitere Budgets								
Mobilier Budget			4.500,00 €				3.000,00 €	
EDV			1.000,00 €	5.500,00 €			1.000,00 €	4.000,00 €